

Pressemitteilung

Einladung zum interaktiven Gedenken Andachten für die Todesopfer an der Berliner Mauer

Berlin, 27. März 2020 – Die Andachten für die Todesopfer an der Berliner Mauer können derzeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie sonst in der Kapelle der Versöhnung stattfinden. Deshalb laden die Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung und die Stiftung Berliner Mauer zum virtuellen Erinnern ein: Die Andachten werden aufgezeichnet und jeden Dienstag bis Freitag um 12 Uhr über den YouTube Kanal der Kapelle veröffentlicht: <https://www.youtube.com/channel/UCnxB3d0BkGW1-ZXQiT2mVw>

Interessierte sind eingeladen, sich an den Andachten zu beteiligen, indem sie selbst per Videobotschaft aus der Biografie eines Maueropfers lesen. Alles, was zur Teilnahme benötigt wird, ist ein ruhiger Moment vor dem Computer oder einem Smartphone mit einer Kamera. Der entsprechende Text wird von der Kirchengemeinde Versöhnung zur Verfügung gestellt, ebenso die weitere Verbreitung im Internet.

Der Direktor der Stiftung Berliner Mauer, Prof. Dr. Axel Klausmeier, betont: „Wir freuen uns, dass wir dank der digitalen Möglichkeiten in dieser – von Einschränkungen geprägten – Zeit nicht ganz auf die Andachten für die Todesopfer an der Mauer verzichten müssen und hoffen, dass viele Menschen sich beteiligen.“

Kontakt für Interessierte, die gern Andachten aufnehmen möchten:

Esther Schabow (Beauftragte für Kultur und Öffentlichkeit der Ev. Kirchengemeinde Versöhnung) +49 176 523 484 46 | e.schabow@gesundbrunnen-evangelisch.de

Todesopfer an der Berliner Mauer

Mindestens 140 Menschen kamen zwischen 1961 und 1989 an der Berliner Mauer zu Tode. Es ist zentral, in der Gedenkstätte Berliner Mauer an ihre Namen und Lebensgeschichten zu erinnern. Die biografischen Portraits, die bei den Andachten verlesen werden, sind das Ergebnis des gemeinsamen Forschungsprojektes „Die Todesopfer an der Berliner Mauer 1961 – 1989“ der Stiftung Berliner Mauer und des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam.

Die von der Evangelischen Kirchengemeinde Versöhnung und der Stiftung Berliner Mauer verantworteten Gedenkandachten finden seit dem 13. August 2005 in der Kapelle der Versöhnung statt. Sie werden regelmäßig von März bis Dezember Dienstag bis Freitag um 12 Uhr von einem Kreis von Menschen aus der ganzen Stadt gehalten und stellen eine besonders stille und individuelle Möglichkeit des Gedenkens an die Opfer dar. Die Kapelle der Versöhnung befindet sich inmitten des Areals der Außenausstellung der Stiftung Berliner Mauer und bildet dort einen Ort der Ruhe und Spiritualität.

Kontakt:

Hannah Berger | Pressesprecherin Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111 | 13355 Berlin | T: 030 213085161 | E-Mail: presse@stiftung-berliner-mauer.de